

## Geibel, Emanuel: Die Sonnenblume (1833)

1 O Rosen, die mit Ruhme  
2 Ihr prangt in Duft und Licht,  
3 Ich bin die Sonnenblume,  
4 Und ich beneid' euch nicht.

5 Des Falters flatternd Kosen,  
6 Die Lieder im Gesträuch,  
7 Der Menschen Lob, ihr Rosen,  
8 Wie gerne gön'n' ich's euch!

9 Mir schafft es volle G'nüge,  
10 Vom Himmelstau getränkt  
11 In meines Liebsten Züge  
12 Zu schauen still versenkt.

13 Zum Sonnenjüngling richte  
14 Das Haupt ich früh und spät  
15 Und nähre mich vom Lichte,  
16 Das sein Gelock umweht.

17 Mein Auge bleibt dem Hohen  
18 Auch dann noch zugekehrt,  
19 Wenn er mit heil'gen Lohen  
20 Zuletzt mich selbst verzehrt.

21 O sprecht, wie ließ' erwerben  
22 Sich köstlicher Geschick,  
23 Als so dahinzusterben  
24 Sanft an des Lieblings Blick!

25 Drum blüht in eurem Ruhme,  
26 Ihr Rosen wonniglich!  
27 Ich bin die Sonnenblume,

28 Und selig bin auch ich.

(Textopus: Die Sonnenblume. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61224>)